

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89106
			DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	238
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4401,0551
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schmäler, teils stark verlandeter Teil eines Priels, im oberen Bereich teilweise nur von höheren Fluten erreicht. Mit deutlicher Verschlammung, weiter unten aber auch mit dauerhafter Wasserführung, auch bei Ebbe mit Restwasserführung und Wasserlinsendecken auf der Oberfläche. Hohe Anteile sind vollständig überschattet von den im Ufer wachsenden Schilfröhrichten und größere Abschnitt auch zusätzlich überschattet durch Gehölzen, eine Reihe von recht wüchsigen Silberweiden, die vermutlich auf eine Pflanzung zurückgehen, da sie relativ gleichaltrig ausgebildet sind und in Reihe wachsen, ursprünglich offenbar z.T. als Kopfbaum gestutzt. In diesen Bereichen ist der Priel z.T. kräftig überschattet und nur wenig von Arten der Schlammuferfluren oder Röhrichte bewachsen. Im übrigen dominieren Schilfröhrichte mit etwa 3 m Wuchshöhe, durchsetzt von Arten der feuchten Hochstaudenfluren und Brennesselfluren, z.T. mit Schleierfluren aus Zaunwinde. Die Ufer des Priels sind häufig flach geneigt, von der Verlandung geprägt und seit längerem offenbar weder gepflegt noch genutzt, so dass deutliche Verlandungstendenzen vorhanden sind. Neben den eventuell auf Pflanzungen zurückgehenden Silberweidenbeständen kommen auch Strauchweiden vor, v.a. die Korbweide hat höhere Flächenanteile.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWP	Priel (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Vor dem Zollenspieker Hauptdeich, auf Höhe des Carlsbrack			
Nachbarnutzung/en	Auf der Nordseite liegt ein grünlandartig bewirtschaftet der teils auch brachliegende Randstreifen vor dem Deich, auf der Südseite schließt sich ehemaliges Grünland an, welches heute ebenfalls brach liegt			
Rechtswert (X)	579972	Hochwert (Y)	5917674	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89106
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	238
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4401,0551
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89106	62338	7816	24	30.05.2007	/	7818	31
89106	65788	8016	34	03.08.2007	/	8018	46

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39639	0	7816_238_150914_1.JPG	
39640	0	7816_238_150914_2.JPG	
39641	0	7816_238_150914_3.JPG	
39642	0	7816_238_150914_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89106
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	238
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4401,0551
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend natürliche Struktur mit größeren Gehölzen, die eventuell als Brutvogelhabitat von Bedeutung sind sowie ausgeprägten Schilfröhrichten, die ebenfalls von einigen angepassten Vogelarten zur Fortpflanzung genutzt werden dürften. Das Gehölz schirmt die südlich anschließenden Flächen optisch und akustisch ab.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Keine, Flächen weiter vollständig der Sukzession überlassen, der Priel muss nicht unterhalten werden, die Gehölze müssen nicht gepflegt werden, Totholzansammlungen sind erwünscht.

Foto

Fotodatei	7816_238_150914_1.JPG	Fotodatei	7816_238_150914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89106
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	238
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4401,0551
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7816_238_150914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7816_238_150914_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Priel (2000)	Biotoptyp	FWP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89106
			DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	238
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4401,0551
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-														
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z		-	-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-														
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	h		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-														
Salix exigua (Langblättrige Weide)	7	w		-	-														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-											D		D	
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-														
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w		-	-												1		
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	w		-	-														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89106
			DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	238
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4401,0551
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													2	1			
Anzahl Arten													35				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland